

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Fachübergreifend

Lernen, das Lernen zu lernen – Teil 1: Mein Selbstkonzept

Dominik Bick

Produkthinweis

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e.U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Dominik Bick

Lernmodell in Theorie und Praxis

Lernen, das Lernen zu lernen

**Wie meine Lerngruppe und ich
besser Lernen lernen**

Teil 1: Mein Selbstkonzept
Theorie für mich



www.4learning2gether.eu

Bildung
Innovation
Courage
Kreativität

Zum Inhalt

Lehrende erläutern Menschen grundlegende Aspekte des Lehrens und Lernens. Diese Reihe vermittelt in Theorie und Praxis, worum es bei zeitgemäßem Unterrichten geht, auf welche Bedingungen eine professionelle Lehrkraft bei Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen zu achten hat und welche „Tricks“ es gibt, damit möglichst viel von dem, was die Lehrkraft weitergeben möchte bzw. laut Lehrplan weiterzugeben hat, nachhaltig beim Lernenden „hängen“ bleibt.

Der hier vorliegende **Teil 1** stellt in einer bearbeitbaren PDF- oder Word-Datei die Lehrkraft in den Vordergrund, vermittelt und wiederholt theoretisches Grundwissen und fördert das Bewusstsein des Handelns durch Selbstreflexion zum Aufbau eines Selbstkonzeptes.

Teil 2 und 3 werden als PPP und interaktive Dateien angeboten.

Teil 2 mit dem Schwerpunkt „Train the Trainer“ bezieht mit praktischen Beispielen die Zielgruppe der Lehrenden ein, die erworbenes Wissen an Lernende wie z. B. Schülerinnen und Schüler oder Auszubildende vermitteln.

Diese Gruppe junger Menschen sind die Hauptpersonen in „Train the Students“, die den **Teil 3** dieses Lehr- und Lernkonzept abschließen.

Selbstreflexion

Die Ergebnisse der individuellen Überlegungen werden in den grün unterlegten Feldern festgehalten.

	Inhalt	Seite
A	Ihre Lernsituation	3
B	Der Begriff „Pädagogik“	4
C	Lernen – eine Annäherung	6
D	Zielorientierung	7
E	Lernen – eine Begriffsdefinition	10
F	Lernkompetenz	12
G	Lerntypen	13
H	Lernen mit allen Sinnen	14
J	Der Wandel der Lernkultur	16
K	Kooperatives Lernen	17
	Quellen und Literaturhinweise	18

A Ihre Lernsituation

In Ihrer Schule bekommen Sie die Aufgabe, zwei neue Praktikanten zu betreuen. Sie heißen Laura und Leander. Laura studiert das Lehramt für berufsbildende Schulen. Leander studiert Lehramt für Gymnasium. Beide befinden sich noch recht früh im Studium. Sowohl Laura als auch Leander sind sehr motivierte Studierende und möchten aus ihrem gemeinsamen Praktikum möglichst viel für sich und ihren weiteren Ausbildungs- und Berufsweg mitnehmen. Sie als erfahrende Lehrkraft erklären sich gerne bereit, den beiden jungen Menschen zunächst grundlegende Aspekte des Lehrens und Lernens zu erläutern. Sie sollen verstehen, warum es beim zeitgemäßen Unterrichten geht, auf welche Bedingungen eine professionelle Lehrkraft bei Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen zu achten hat und welche „Tricks“ es gibt, damit möglichst viel von dem, was die Lehrkraft weitergeben möchte bzw. laut Lehrplan weiterzugeben hat, nachhaltig beim Lernenden „hängen“ bleibt. Außerdem haben Sie gute Erfahrungen damit gemacht, dass zu Beginn klargemacht wird, was im Kern unter dem Begriff „Pädagogik“ zu verstehen ist, um noch besser nachvollziehen zu können, was Lernen im Grunde bedeutet.

Jetzt Sie!

Versetzen Sie sich in diese Situation und bearbeiten Sie für sich die folgenden Anregungen.

a) Formulieren Sie Fragen, die sich aus der Lernsituation jetzt für Sie ergeben!

1

2

3

4

5

6

7

b) Überlegen Sie, welche Fragen Sie bereits jetzt wie beantworten können!

c) Bei welchen Fragen sind Sie sich jetzt noch nicht sicher, ob Sie eine qualifizierte Antwort geben können.

B Der Begriff „Pädagogik“

Im Bereich der Bildung ist der Begriff „Pädagogik“ bekannt. Sehr oft zeigt sich allerdings, dass nicht alle wissen, welche schöne Übersetzung das Wort aus der Ursprungssprache hat und wie sehr das Wissen darüber hilft, noch besser zu verstehen, was der Kernauftrag einer jeden Pädagogin und eines jeden Pädagogen ist und was das Ganze mit Lernen zu tun hat. Um diese Frage, was Pädagogik bedeutet, nachhaltig zu beantworten, sehen Sie ein Foto, welches sowohl die Bedeutung des Begriffs als auch die daraus resultierenden Aufgaben visualisiert.



a) Beschreibung

Stellen Sie sich vor, Sie wollen jemandem, der nicht sehen kann, was Sie sehen können, erzählen, was Sie auf dem Bild erkennen können. Beschreiben Sie zunächst sachlich und nüchtern, was Sie alles auf dem Bild sehen. Mehr zunächst nicht!

b) Interpretation

Notieren Sie anschließend, was Ihrer Meinung nach, das Foto mit dem Begriff „Pädagogik“ und unserem Thema „Lernen“ zu tun hat.